



#EPD2017 – Save the Date!

Der nächste Equal Pay Day ist am 18.03.2017

2020 fällt der Equal Pay Day auf Silvester – Der Siegeszug hat begonnen!

Berlin, 19.04.2016

Der nächste Equal Pay Day ist am Samstag, den 18. März 2017 – und 2020 fällt er auf Silvester. Dies verkündeten heute die Business and Professional Women (BPW) Germany, die Initiatorinnen, die den Aktionstag für Entgeltgleichheit 2008 nach Deutschland brachten. Nach den aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts verdienen Frauen im Jahr 2015 durchschnittlich 21 Prozent weniger als Männer¹. Damit hat sich die Lohnlücke im Vergleich zum Vorjahr um einen Prozentpunkt verringert: Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 77 Tage, vom 1. Januar bis zum 18. März 2017, umsonst.

„Jetzt geht’s los! Der Equal-Pay-Siegeszug hat begonnen!“, verspricht **Henrike von Platen**, Präsidentin Business and Professional Women (BPW) Germany und benennt die nächsten Etappenziele: „Es ist allerhöchste Zeit, die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen zu schließen! Deswegen nehmen wir jetzt Tempo auf: Wir wollen jedes Jahr um doppelt so viele Prozentpunkte aufschließen wie im Jahr zuvor. Dann liegt die Lohnlücke im nächsten Jahr bei 19 Prozent, im übernächsten Jahr nur noch bei 15 Prozent, 2019 heißt die Ziellinie 7 Prozent, so dass wir 2020 endlich den Equal Pay Day an Sylvester feiern!“

Mit dem Equal Pay Day 2017 ruft der BPW Germany den Aktionstag zum zehnten Mal aus. Vieles auf dem Weg zur Entgeltgleichheit, wie die Einführung des Mindestlohns, ist erreicht. Weitere Schritte werden folgen, wie das Gesetz für mehr Lohngerechtigkeit, das Pflegeberufsgesetz und das Rückkehrrecht von Teilzeit auf die frühere Arbeitszeit. Gleichzeitig muss aber auch in den Köpfen ein Umdenken stattfinden: Equal Pay ist kein Frauenthema, sondern ein Gewinn für alle!

Anlässlich des diesjährigen Aktionstags am 19. März 2016 zog der BPW Germany eine positive Bilanz mit mehr als 1.000 Aktionen in ganz Deutschland.

PRESSEKONTAKT

Inga Höltmann
(030) 650 046 34
i.hoeltmann@bpw-germany.de



BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich.

¹ Statistisches Bundesamt: Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern in Deutschland bei 21 %. Pressemitteilung Nr. 097 vom 16.03.2016. Abrufbar unter https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/03/PD16_097_621.html.



Über den BPW Germany

Mit rund 40 Clubs und rund 1.800 Mitgliedern ist der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen in Deutschland. Der in den 30er Jahren entstandene und nach der Auflösung unter den Nationalsozialisten 1951 neu gegründete gemeinnützige Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene und engagiert sich für humanitäre Zwecke. Der BPW Germany kooperiert mit Wirtschaft, Medien, Politik und unterstützt seine Partner in Fragen der Unternehmensverantwortung und Chancengleichheit im Beruf. 2008 initiierte das Netzwerk den Equal Pay Day in Deutschland, der internationale Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, und erhielt dafür 2009 die Auszeichnung „Ort im Land der Ideen“.

Der BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern, darunter 31 europäischen Ländern, vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Außerdem ist der BPW Germany Mitglied im Deutschen Frauenrat und in der United Leaders Association (ULA).

Mehr dazu unter www.bpw-germany.de. Mehr zu den BPW-Landesverbänden in Europa unter www.bpw-europe.org. Mehr zum BPW International unter www.bpw-international.org.

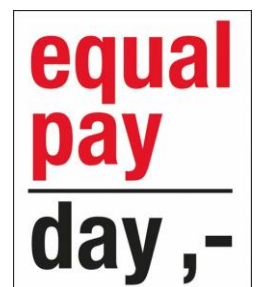
Über den Equal Pay Day

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 21 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 77 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen: 21 Prozent von 365 Tagen = 77 Tage. Der nächste Equal Pay Day ist am 18. März 2017.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt. Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der Red Purse Campaign ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

2011 eröffnete der BPW Germany die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day, die durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Die Geschäftsstelle stellt Leitfäden für Veranstaltungen, Werbemittel und Informationsmaterial bereit. Sie veranstaltet jedes Jahr im Herbst die Equal Pay Day Foren, um Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf das aktuelle Schwerpunktthema vorzubereiten.

Mehr zum Equal Pay Day unter www.equalpayday.de oder www.equalpay.wiki.



BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich.